



## LIENZER KLAUSE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Österreich](#) | [Tirol](#) | [Bezirk Lienz](#) | [Leisach](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Liener Klause, aus dem 13. Jahrhundert, sperrt das Tal an seiner engsten Stelle und war einst Grenzfestung zwischen den Herzogtümern Bayern und Kärnten.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [46°47'42.8" N, 12°43'21.7" E](#)  
Höhe: 829 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von Lienz über die Bundesstraße 100 in Richtung italienische Grenze fahren.  
Von dort beschildderter Abzweig zur Klause.  
Kostenlose Parkmöglichkeiten etwas vor der Festung (an Kapelle).



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

**Bilder**

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

**Grundriss**

keine Grundriss verfügbar

**Historie**

1253	Erste urkundliche Erwähnung der Lienzer Klause.
ab. 14. Jh.	Die Anlage ist nicht nur Burg/Festung, sondern auch Sitz eines Gerichts.
1661	Nach Aufkündigung des Waffenstillstands zwischen Österreichern und Türken wird die Klause durch die Baumeister Christoph und Elias Gumpp nach modernsten fortifikatorischen Erkenntnissen ausgebaut.
1783	Der Staat verkauft die Klause.
1809	Der Tiroler Landsturm verhindert den Weitermarsch des franz. Generals Rusca und seiner Truppen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

**Literatur**

Pinzer, Beatrix & Egon - Burgen, Schlösser, Ruinen in Nord- und Osttirol | Innsbruck, 1996

**Webseiten mit weiterführenden Informationen**

k.A.

**Änderungshistorie dieser Webseite**

[28.02.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

---

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

---

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 28.02.2018 [CR]

**IMPRESSUM**

© 2018

